

RECHTOBLER

Gemeindeblatt

Mai 2024

Wiederum ein erfreulicher Jahresabschluss 2023

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Rehetobel

Die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Rehetobel kann mit einem **Ertragsüberschuss von CHF 349'202.89** abgeschlossen werden (Vorjahr: CHF 446'583.98), budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 198'959.10.

Hierbei wurden für die Gemeinde Nettoinvestitionen im Betrag von CHF 698'976.02 getätigt (Vorjahr: CHF 1'197'720.27, budgetiert in 2023: CHF 1'652'000.00).

Das Ergebnis konnte, trotz geringerer Steuereinnahmen, im Vergleich zum Vorjahr (2023: CHF 7'256'962; 2022: CHF 7'385'141.84) positiv ausfallen, weil die Ausgaben in den Ressorts Bildung und insbesondere Soziale Sicherheit geringer ausfielen als budgetiert. Damit konnten auch die Mehrausgaben in den Bereichen Allgemeine Verwaltung, Gesundheit, Umweltschutz und Raumordnung (Ortsplanung) und Verkehr kompensiert werden.

Für weitere Details wird auf die detaillierte Jahresrechnung 2023 verwiesen, welche auf der Website der Gemeinde (www.rehetobel.ch) sowie auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden kann.

Im Hinblick auf die kommenden Jahre zeigt die Jahresrechnung, trotz des positiven Abschlusses, weiterhin bestehende Herausforderungen für die Liquidität der Gemeinde auf. Die Schuldenentwicklung pro Kopf konnte über die letzten Jahre zwar stabil gehalten werden (aktuell 2023: CHF 2'806.59 Nettoschuld I pro Einwohner/in, in 2022 waren es noch CHF 2'886.86). Nichtsdestotrotz gelang es uns aber nicht, die für den Schuldenabbau vorgesehenen zusätzlichen 0.2 Steuereinheiten vollumfänglich in den Abbau der Schulden zu investieren.

Vor dem Hintergrund der weiterhin anstehenden Investitionen und der hohen Wahrscheinlichkeit von mittelfristig

höheren Ausgaben in den Bereichen Gesundheit und Soziale Sicherheit wird der Gemeinderat weiterhin versuchen, die Balance, zwischen mittelfristigem Schuldenabbau und massvollen Investitionen in die Infrastruktur der Gemeinde (Wasser, Abwasser, Verkehr, Schule etc.), zu wahren. Dies, um möglichst keine Investitionsstaus zu generieren, welche sich nachteilig auf die Gemeindeinfrastruktur sowie längerfristig auf den Finanzhaushalt der Gemeinde auswirken und somit nachfolgende Gemeinderät:innen in ihrer zukünftigen Arbeit belasten. Daher hält der Gemeinderat Rehetobel auch weiterhin an seinem strategischen Ziel eines notwendigen massvollen Wachstums der Gemeinde Rehetobel fest. Ohne ein Wachstum der Steuereinnahmen wird dieser Balanceakt nicht mehr möglich sein.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit.

*Für den Gemeinderat,
Christian Muntwiler, Ressort Finanzen*

Allfällige Vertragsverlängerung Bundesasylzentrum «Ob dem Holz»

**Informationsveranstaltung
Staatssekretariat für Migration (SEM):**

Dienstag, 18. Juni 2024, 19.30 Uhr

grosser Saal Gemeindezentrum

**Konsultativabstimmung:
Sonntag, 7. Juli 2024**

In eigener Sache

Weiterhin doppelte Vakanz im Gemeinderat: Was bedeutet das?

Nach dem Weggang von Remo Kästli Bucher fehlen uns zwei von sechs Gemeinderäten (ausgen. Präsidium). Dadurch sind ein Drittel der ressortverantwortlichen Stellen unbesetzt. Die verbleibenden Gemeinderäte können keine weitere Belastung auf sich nehmen, insbesondere da bereits eine dieser Vakanz seit einem Jahr intern aufgefangen wurde (ad interim Präsidium Baukommission und Vizepräsidium Ortsplanungskommission). Um die verbleibenden gemeinderätlichen Ressourcen optimal einzusetzen und den Betrieb der Gemeinde auch in Unterbesetzung bestmöglich zu garantieren, haben wir uns intensiv Gedanken darüber gemacht, welche Kommissionen absolut betriebswichtig und welche weniger zentral für die Grundfunktionen der Gemeinde sind. (siehe Konstituierung Amtsjahr 2024/2025).

Der Gemeinderat hofft nun, dass sich die politisch organisierten Gremien ernsthaft auf die Suche nach geeigneten Gemeinderäten/innen machen.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit diesbezüglich, da wir aufgrund der Mehrbelastung weitere Rücktritte vermeiden möchten.

*Im Namen des Gemeinderates,
Urs Rohner, Gemeindepräsident*

Konstituierung Amtsjahr 2024/2025

An der Sitzung vom 15. Mai 2024 hat der Gemeinderat die Konstituierung für das neue Amtsjahr, welches am 1. Juni 2024 beginnt, vorgenommen. Durch den Rücktritt von Remo Kästli Bucher sind nun zwei Sitze im Gemeinderat vakant. Es gilt somit, die Arbeiten auf die verbleibenden Gemeinderäte aufzuteilen. Gemeindepräsident Urs Rohner präsidiert neu den Gemeindeführungsstab.

In der Schulkommission übernehmen interimistisch Gemeinderat Dr. Christian Muntwiler das Präsidium und Gemeindepräsident Urs Rohner das Vizepräsidium. Bis die zwei vakanten Gemeinderatssitze wieder besetzt sind, werden die Jugendkommission und die Kulturkommission sistiert. Ansprechperson in Jugendangelegenheiten ist Nina Hoch, Leitung Kinder- und Jugendarbeit Trogen (extern), für Kulturelles steht Gemeindepräsident Urs Rohner zur Verfügung.

Als neues Mitglied in die Ortsplanungskommission wurde Christian Eisenhut gewählt. Leandra Koller löst Susanne Altherr Zivian im Aktuariat des Abstimmungsbüros ab.

Das Behördenverzeichnis 2024/2025 wird dem Gmäändsblatt, Ausgabe August 2024, beigelegt.

Sobald Kandidaten für die beiden vakanten Sitze im Gemeinderat bekannt sind, wird ein Termin für die Ergänzungswahl festgelegt. Wahlvorschläge können der Gemeindeganzlei jederzeit schriftlich eingereicht werden.

Zivilstandsamt Vorderland Appenzell Ausserrhoden

Der Rat hat, mit bestem Dank an Stellenleiterin Jeannette Eisenhut, vom Tätigkeitsbericht und der Rechnung 2023 sowie dem Bericht der BDO AG über das Zivilstandsamt Appenzeller Vorderland (ZAVLAR) Kenntnis genommen.

Personelles

Am 1. Juni 2024 wird Damian Hongler aus Horn seine Tätigkeit als Bauverwalter mit einem Pensum von 100% aufnehmen.



Der Gemeinderat und das Gemeindeteam heissen Damian Hongler herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude und Befriedigung bei seiner neuen Tätigkeit.

Antwort zur Petition «geplante Asylunterkunft Ob dem Holz»

An der Informationsveranstaltung vom 14. Dezember 2023 wurde zuhanden des Gemeinderates Rehetobel, des Staatssekretariat für Migration SEM und der Gasthaus zum Gupf AG eine Petition zur «geplanten Asylunterkunft Ob dem Holz» in Rehetobel eingereicht.

Die Petition wurde in der Zwischenzeit in Absprache mit dem SEM und der Gasthaus zum Gupf AG wie folgt beantwortet (Anliegen der Petitionäre in kursiver Schrift):

Angemessene Obergrenze

In Anbetracht der bevorstehenden Asylunterkunft betonen wir die Notwendigkeit einer angemessenen Obergrenze für die Anzahl der neuen Flüchtlinge in Rehetobel. Diese Anzahl sollte in Abstimmung mit den Einwohnerinnen und Einwohnern festgelegt werden. Ein hypothetisches Beispiel verdeutlicht die Herausforderungen:

Die Aufnahme von 100 neuen Flüchtlingen in Rehetobel entspräche in der Stadt St. Gallen einer Zunahme von etwa 4700 Asylsuchenden im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung, was mehr als die Einwohnerzahl des Quartiers Riethüsli ausmacht. Die Aufnahme von zusätzlichen 96 Personen würde unsere Infrastruktur, einschliesslich Schulen, Spiel- und Sportplätze sowie öffentliche Einrichtungen, sehr stark belasten.

Antwort Gemeinderat Rehetobel

Wir nehmen Ihre Bedenken hinsichtlich der Herausforderungen, die mit einer erhöhten Flüchtlingsaufnahme einhergehen, ernst.

Es ist wichtig, zu betonen, dass die Festlegung dieser Obergrenze eine sorgfältige Abwägung zwischen humanitären Verpflichtungen und den Kapazitäten der lokalen Gemeinschaft erfordert. Es ist jedoch zu beachten, dass die Hauptverantwortung für die Kapazitätssteuerung nicht bei der Gemeinde Rehetobel liegt, sondern primär beim Staatssekretariat für Migration (SEM). Wie an der Informationsveranstaltung vom 14. Dezember 2023 ausgeführt, orientiert sich das SEM bei der Festlegung der Belegungsbergrenze an den Erfahrungen aus dem Betriebsalltag und setzt die Obergrenze so, dass jederzeit ein reibungsloser Betrieb gewährleistet werden kann. Seit Anfang 2024 waren durch-

schnittlich 76 Personen im BAZ Rehetobel untergebracht, darunter im Schnitt 39 Kinder.

Die höchste Belegung lag bisher bei 81 Personen, darunter 42 Kinder. Aus der detaillierten Tabelle ist ersichtlich, dass das SEM hauptsächlich Familien platziert hat, was besonders erfreulich ist. Die Anzahl Kinder ist ebenfalls positiv zu vermerken.

Monat	Ø Belegung	Ø Anzahl Kinder	Höchste Belegung	Anzahl Kinder bei höchster Belegung
Januar	77	40	79	41
Februar	79	41	81	42
März	73	37	79	41
April	74	38	79	41

Schliesslich noch ein Hinweis dazu, was die von Ihnen erwähnte «Aufnahme» von Flüchtlingen im Fall des BAZ Rehetobel konkret bedeutet: Für die Personen, die im BAZ Rehetobel untergebracht sind, ist vollumfänglich der Bund zuständig. Die Anlage wird zwar auf Rehetobler Boden betrieben, doch ergeben sich diesbezüglich keinerlei Kosten oder Betreuungsaufwand für die Gemeinde.

Als Kompensation für die Bereitstellung der Unterkunft in Rehetobel werden dem Kanton AR pro Betriebsjahr 19 Personen weniger zugewiesen, welche über eine vorläufige Aufnahme verfügen und welche somit durch die Gemeinden betreut und integriert werden müssten.

Notbremse für den Fall der Fälle

Für das Asylunterkunftsprojekt in Rehetobel soll eine Notbremse, in enger Abstimmung mit der Bevölkerung, ausgearbeitet werden. Diese Vorsichtsmassnahme soll klar definierte Kriterien beinhalten, wie z.B. das Auftreten von strafrechtlichen Tatbeständen oder sicherheitsrelevanten Vorfällen. Bei einer markanten Zunahme solcher Ereignisse wird das Projekt einer dringenden Neubewertung unterzogen, wobei ein Abbruch jederzeit möglich sein muss, um die Sicherheit und das Wohlergehen der Gemeinde zu schützen.

Antwort Gemeinderat Rehetobel

Die bisher eingerichtete Hotline hat lediglich eine Anfrage erhalten, bei der es sich jedoch um die Übermittlung einer Telefonnummer handelte. Auffälliges Verhalten oder Straftaten wurden bislang nicht gemeldet. Der gesamte Betrieb verläuft äusserst ruhig. Die Sicherheitskräfte, insbesondere die Aussenpatrouillen der VüCH AG, sind sehr präsent und auch die Polizei patrouilliert täglich.

Zudem wird monatlich eine Begleitgruppen-Sitzung mit Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinde Rehetobel, des SEM, der Leistungserbringer Betreuung und Sicherheit sowie der Kantonspolizei AR durchgeführt. Daneben besteht eine gemeindeinterne Begleitgruppe mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Bevölkerung und dem Gemeinderat. Das SEM nimmt auf Wunsch ebenfalls an der gemeindeinternen Begleitgruppe teil. An diesen Begleitgruppen-Sitzungen werden die Anliegen aller Akteure – inklusive der Bevölkerung – besprochen und es werden bei Bedarf Massnahmen definiert. Diese Gremien übernehmen somit eine Art «Notbremse-Funktion» für alle beteiligten Akteure.

Es soll an dieser Stelle erneut darauf hingewiesen werden, dass das SEM in Rehetobel keine Asylsuchenden unterbringt, die zuvor negativ aufgefallen sind. Sollte es dennoch zu Schwierigkeiten mit einzelnen Personen kommen, werden diese in ein anderes Zentrum verlegt.

Befristung der Unterbringung

Wir erwarten klare Aussagen zur Befristung der Asylunterkunft. Die Gemeinde spricht von einer temporären Lösung bis Ende 2024, während das SEM von einem Mindestzeitraum bis Ende 2024 ausgeht. Unsere Forderung ist, dass diese Unterbringung spätestens im Dezember 2024 endet.

Antwort Gemeinderat Rehetobel

Hier ist die Antwort der Gemeinde an das SEM bereits festgelegt. Die Anfrage im November 2023 war eindeutig auf eine Frist von einem Jahr bezogen. Der Gemeinderat hat die Möglichkeit, beim SEM zu appellieren und darauf zu drängen, dass dieser Zeitrahmen eingehalten wird. Die rechtliche Entscheidung liegt jedoch beim SEM.

Das SEM geht von einer Mindestmietdauer bis Ende 2024 aus; die Eigentümerin der Liegenschaft ist an einer Vertragsverlängerung über 2024 hinaus interessiert.

In der Petition wird eine Befristung des BAZ-Betriebs bis Ende 2024 gefordert. Diese Forderung gründet jedoch vornehmlich auf Befürchtungen in Bezug auf eine Verschlechterung der Sicherheitslage sowie eine übermässige Belastung der öffentlichen Infrastruktur. Diese Befürchtungen haben sich seit der Inbetriebnahme des BAZ Rehetobel in keiner Weise bewahrheitet. So kam es im gesamten Zeitraum zu keinen sicherheitsrelevanten Vorfällen ausserhalb des BAZ. Die einzigen Ereignisse, die verzeichnet wurden, waren ein Steinwurf auf das BAZ, welcher als Bubenstreich eingestuft wurde, sowie eine Beschwerde eines Nachbarn betreffend Littering. Auch die Rückmeldungen, welche von der Bevölkerung an die Patrouillen der VüCH herangetragen werden, waren meist positiv.

Da sich die Befürchtungen der Bevölkerung nicht bewahrheitet haben, ist es aus Sicht des SEM angemessen, die Möglichkeit einer Vertragsverlängerung über 2024 hinaus erneut zu prüfen. Auf Grundlage der bisherigen Erfahrungen mit dem Betrieb des BAZ erscheint es uns nicht abwegig, dass die Bevölkerung einer Verlängerung offen gegenübersteht.

Das SEM ist insbesondere deshalb sehr an einer Weiterführung des BAZ Rehetobel interessiert, da es sich dabei um die einzige oberirdische Anlage handelt, die der Asylregion Ostschweiz neben den Bundesasylzentren Altstätten und Kreuzlingen zur Verfügung steht. Das BAZ Rehetobel trägt somit wesentlich dazu bei, dass Familien nicht unterirdisch untergebracht werden müssen. Bei einer Schliessung des BAZ Rehetobel könnte die oberirdische Unterbringung von Familien in der Asylregion Ostschweiz nicht mehr im gleichen Umfang gewährleistet werden.

Gemeinsam Entscheide treffen

Entscheide, welche tiefgreifende Einflüsse auf unser Dorfleben haben und von hohem öffentlichem Interesse sind, sollen vom Gemeinderat nicht ohne den Einbezug der Bevölkerung getroffen werden. Unsere Gemeinde verdient einen inklusiven und transparenten Entscheidungsprozess, der die Interessen aller Bürgerinnen und Bürger berücksichtigt.

Antwort Gemeinderat Rehetobel

Die Frage konnte sicherlich auch während der öffentlichen Versammlung vom 14.12.2023 beantwortet werden. Nicht die Gemeinde oder der Gemeinderat können in diesem Bereich entscheiden. Im Fall einer Notlage liegt die Zuständigkeit beim Bund.

Bei einer Verlängerung des Betriebs wird die Bevölkerung rechtzeitig und umfassend an einer öffentlichen Versammlung informiert. Zudem soll die Meinung der Einwohnerinnen und Einwohner im Rahmen einer Konsultativabstimmung, die auf 7. Juli 2024 terminiert ist, eingeholt werden.

Der Gemeinderat nahm ferner Kenntnis von

- der Auswertung Vernehmlassung und Bereinigung Wasserbauprojekte 2025–2028 und Folgejahre des Tiefbauamtes AR.
- der Veröffentlichung Fahrplanvernehmlassung 2025, mit einer Frist zur Stellungnahme bis 9. Juni 2024. Auf Dezember 2024 ist folgende Angebotsverbesserung geplant: Verdichtung zu ½-h-Takt an Samstagen auf der Linie 80.121 St. Gallen-Rehetobel-Heiden.

Nächste Gemeinderatssitzungen

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates sind wie folgt terminiert:

Sitzungstermine	Eingabeschluss
Donnerstag, 6. Juni 2024	Sonntag, 26. Mai 2024
Freitag, 5. Juli 2024	Sonntag, 23. Juni 2024
Mittwoch, 14. August 2024	Sonntag, 4. August 2024

Eingaben und Anträge sind der Gemeindegkanzlei zuhänden des Gemeinderates einzureichen.

*Monika Erzinger,
Gemeindegschreiberin*

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle

Kast, Werner, gestorben am 3. Mai 2024 in Rehetobel AR, geboren 1935 wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

Haenel, Jürgen, gestorben am 10. Mai 2024 in Rehetobel AR, geboren 1957, wohnhaft gewesen in Rehetobel AR.

Gratulationen

13. Juni		
Hansuli Zuberbühler , Oberdorf 3		93-jährig
25. Juni		
Hans Jakob Züst , Dorf 12		85-jährig
29. Juni		
Elisabeth Böhler-Schmid , Oberdorf 3		90-jährig

Ausschreibung Pachtland Parzellen 805 und 807, Ausserkaien

Der Pächter der beiden gemeindeeigenen Parzellen 805 und 807 im Gebiet Ausserkaien, Rehetobel tritt in seinen wohlverdienten Ruhestand und hat die Pacht per 31. Dezember 2024 gekündigt.

Die beiden Parzellen haben eine Gesamtfläche von 6'940 m².

Interessierte melden sich **schriftlich bis 15. Juni 2024** bei der Gemeindegkanzlei. Über die Neuverpachtung entscheidet der Gemeinderat.

Unterstellung der Jahresrechnung 2023 unter das fakultative Referendum

Nach Art. 5 und Art. 20 der Gemeindeordnung hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 15. Mai 2024 die Jahresrechnung 2023 genehmigt und für die Unterstellung unter das fakultative Referendum verabschiedet.

Das fakultative Referendum dauert vom 1. Juni bis 30. Juni 2024.

Eine Abstimmung findet nur statt, wenn 50 Stimmberechtigte dies innert 30 Tagen nach der amtlichen Bekanntmachung schriftlich verlangen.

Die Jahresrechnung 2023 in Kurzfassung ist dem Gmäändsblatt beigelegt. Weitere Exemplare und die detaillierte Jahresrechnung können bei der Gemeindegkanzlei Rehetobel bestellt werden. Sämtliche Unterlagen sind auch unter www.rehetobel.ch abrufbar.

Gemeinderat Rehetobel
Monika Erzinger, Gemeindegschreiberin

Verabschiedung von Gemeinderat Remo Kästli Bucher

Am 31. Mai 2024 endet die Amtszeit unseres geschätzten Gemeinderatskollegen Remo Kästli Bucher. Seine Reise begann 2012 mit der Wahl in die Schulkommision. Von da an setzte er sich mit unermüdlichem Einsatz und viel Herzblut für die Bildung und die Weiterentwicklung unserer Schule ein. Im April 2016 kandidierte Remo für den Gemeinderat und wurde mit einem hervorragenden Ergebnis gewählt. Er übernahm das Schulpräsidium von Peter Bischoff.

Remo war in den vergangenen acht Jahren mehr als nur ein Schulpräsident; er war ein Visionär. Ab 2020 präsierte er zusätzlich die Jugendkommision und die Musikschule. Ich hatte das Privileg, ein Jahr lang Mitglied der Schulkommision zu sein. Während dieser Zeit konnte ich hautnah miterleben, wie sich Remo mit unermüdlichem Einsatz für die Weiterentwicklung unserer Schule in Rehetobel engagierte. Auch dank seiner Führung ist unsere Schule zu einem Vorzeigebispiel für eine moderne und fortschrittliche Bildungseinrichtung geworden.

Darüber hinaus engagierte sich Remo leidenschaftlich dafür, Lösungen für die Herausforderungen der Kinderbetreuung zu finden. Er schuf den Jugendraum und blieb stets in engem Kontakt mit den Jugendlichen unserer Gemeinde. Auch im Gemeinderat hat Remo stets gut vorbereitet mitgewirkt. Wenn er etwas vorbrachte, tat er dies mit überzeugenden Argumenten, die ihre Wirkung zeigten. Eine weitere Eigenschaft von Remo ist seine Fähigkeit zuzuhören, was von uns besonders geschätzt wurde.

Rückmeldungen zu Remo als Chef der Schule:

- Er setzt sich mit viel Herzblut für die Schule ein.
- Er ist immer informiert und zeigt grosses Interesse an allen schulischen Belangen.
- Er ist nah an den Menschen dran und wird sehr geschätzt.
- Er ist offen und bereit für gute und pragmatische Lösungen.

- Er ist dem Gegenüber zugewandt, kann aber klar Stellung beziehen.
- Er hat viele Aufgaben übernommen.

Ich glaube, besser geht es nicht mehr.

Ja, lieber Remo, herzlichen Dank für alles, was du für Rehetobel geleistet hast.

*Im Namen des Gemeinderates von Rehetobel,
Urs Rohner, Gemeindepräsident*

Einladung zum Zertifizierungsfest

Vor einem Jahr wurde der Verein Goldach – Gewässerperle PLUS gegründet. Das erste Jahr wurde genutzt, um die Perlen, die Werte der Goldach, zu beschreiben und zu definieren, wie diese Perlen erhalten, entwickelt und kommuniziert werden können. Diese Arbeit war die Grundlage für die erfolgreiche Zertifizierung der Goldach – Gewässerperle PLUS. Diese Auszeichnung wird für fünf Jahre verliehen. In den kommenden fünf Jahren sollen die definierten Massnahmen gemeinsam mit interessierten und tatkräftigen Einwohnerinnen und Einwohnern bearbeitet und umgesetzt werden. Dabei sollen auch Kinder und Jugendliche mithelfen.

Bevor wir gemeinsam die Ärmel hochkrempeln, feiern wir den ersten Meilenstein. Die Zertifizierung der Goldach, die Goldach – Gewässerperle PLUS. Lassen Sie uns gemeinsam feiern am:

Samstag, 15. Juni 2024, 10.00–14.00 Uhr auf dem Landsgemeindeplatz in Trogen

Auf dem Programm stehen eine künstlerische Auseinandersetzung mit der Goldach und die offizielle Übergabe des Goldach – Gewässerperle PLUS – Zertifikats durch den WWF Schweiz. Weiter wird es Getränke und ein Mittagessen zu kaufen geben. Der Erlös kommt den engagierten Vereinen zugute.

Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen auf die Goldach – Gewässerperle PLUS anzustossen und heissen Sie am 15. Juni herzlich willkommen.

*Der Vorstand der Goldach – Gewässerperle PLUS,
Paul König, Speicher / Lisa Roth, Trogen / Jasmin Kaufmann,
Trogen / Richard Sennhauser, Rehetobel / Marlis Hörler
Böhi, Wald.*

Temporäres Asylzentrum Rehetobel – 3. Zwischenbericht

Am 19. März erfolgte das erste Treffen der Begleitgruppe mit Frau Susanne Lenherr, Objektverantwortliche BAZ Rehetobel. Im Gemeindeblatt vom März wurde darüber berichtet. Am 8. Mai 2024, nachmittags, war die Begleitgruppe eingeladen, sich dazu vor Ort ein Bild zu machen. Wir wurden empfangen von Frau Lehnerr, Frau Bettina Walt, Leitung Betreuung und Frau Maya Schwab, Leitung Sicherheit. Bei der Begrüssung hören wir, dass sich der 24-Stunden-Betrieb weiterhin ruhig und ohne sicherheitsrelevante Vorkommnisse gestaltet. Die Leistungen vom BAZ Rehetobel werden mit anderen Bundesasylzentren, etwa BAZ Altstätten, koordiniert.

Aktuell wohnen 72 Personen, davon 37 Kinder und Jugendliche, im Haus «Ob dem Holz». Unterschiedlich sind Alter, Nationalität, soziale und kulturelle Herkunft und persönli-

che Lebensgeschichten der BewohnerInnen. Gemeinsam ist ihr Glaube an das Leben und die Hoffnung auf eine sichere Zukunft. Die Nutzung des Hauses für Familien ist erkennbar. Bei meiner Ankunft höre ich Kinderstimmen. Ein Vater spaziert mit seiner kleinen Tochter im Garten. Die kleinen Füsschen stecken in wackeren Schneestiefeln. In einer geschützten Ecke sind Kinderwagen parkiert. Luci, der Hund des Nachbarn, beobachtet und kommt interessiert näher zur Begrüssung.

Wir betreten das Haus durch einen definierten Eingang = «Loge». Hier erfolgt, ähnlich wie im Hotel, für alle die Anmeldung. Jeder Asylsuchende weist sich beim Verlassen und der Rückkehr mit seinem Ausweis aus. Die Ausgehzeiten sind definiert und dauern bis maximal 19.00 Uhr. Die Bedeutung von Recht und Pflicht in einem Kollektiv sind bereits beim Eintreten sichtbar. An den Wänden im Eingangsbereich und in den Gängen sehen wir in verschiedenen Sprachen Regeln zu Verbindlichkeiten des Zusammenlebens. Die Gänge und Verkehrsflächen wirken offen, sachlich und sauber. Sichtbar sind auch Elemente der Brandschutzanlage. Wir werden von Mitarbeitern und Bewohnern freundlich begrüsst. Manchmal schauen uns dunkle Kinderaugen interessiert an.

Frau Lenherr ermöglicht uns kurze Kontakte mit VertreterInnen von zentralen Fachbereichen wie Betreuung, Administration, Verpflegung, Wäscherei oder medizinischer Versorgung. Ich erkenne in allen Bereichen fachgerechtes, standardisiertes Vorgehen und menschliches Engagement. Verständigung in Englisch. Bei Bedarf mit Übersetzungsapp. Auf einer der zwei Schlafetagen sehen wir neben div. Gemeinschaftsnasszellen, einen Spiel- und einen Aufenthaltsraum. Dann wird eine Türe geöffnet zu einem zurzeit nicht benutzten Schlafzimmer. Es ist mit Etagenbetten ausgestattet. Bewohnte Zimmer bleiben aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes zu.

Der Tagesablauf orientiert sich für alle an definierten Regeln und Pflichten, etwa Wahrnehmen von externen Terminen zum Verfahren, Erledigung von «Pflichtaufgaben», wie Einhalten von Hygiene und Ordnung im persönlichen Schlafzimmer und Mithilfe im Speisesaal, oder Einhalten von Essenszeiten. Täglich wird für Erwachsene und Vorschulkinder Deutschunterricht angeboten. 17 SchülerInnen besuchen das spezielle Schulangebot in Heiden. Mithilfe im Grosshaushalt ist in verschiedenen Bereichen täglich möglich. Diese sinnstiftenden Arbeitsplätze in Küche, Wäscherei oder in der Reinigung von Gemeinschaftsräumen finden gemäss Einsatzplan statt, sind gefragt und werden mit einer Motivationsentschädigung von max. Fr. 30.00/Tag honoriert. Dieser Betrag ergänzt das Taschengeld von Fr. 3.00/Tag. Weitere Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten für externe, gemeinnützige Zwecke werden laufend geprüft. So war die Mithilfe von 5 Asylsuchenden, begleitet von einem Betreuer, bei der kürzlich erfolgten Schwimmbadreinigung sehr geschätzt. Demnächst startet ein Einsatz zum Unterhalt von Wanderwegen.

Der Rundgang führte zuletzt in den Bereich Küche und grosser Aufenthaltsraum. Der Weg wird uns von Kinderlachen und Küchenduft gewiesen. In der Gemeinschaftsküche bereitet ein Koch, unterstützt von zwei freiwilligen HelferInnen, die täglichen Mahlzeiten zu. Es gibt ein Menü für alle. Pouletgerichte gehören zu den Favoriten, erklärt die Köchin. Im Aufenthaltsraum verweilt eine grössere Gruppe Kinder, begleitet von ein paar erwachsenen BewohnerInnen und einer professionellen Betreuerin. Sie spielen, zeichnen, lachen oder necken sich. An einer Wand hängen viele lustige Kinderzeichnungen. Bald ist es Zeit zum Aufräumen

und Tisch decken, so, wie in vielen kleineren und grösseren Familien und Wohngemeinschaften. Ich verlasse das Haus mit seiner langen Tradition der Fürsorge. Mit Respekt für den Einsatz von Menschen für Menschen kehre ich ins beschauliche Dorf zurück. Neben der Präsenz von Sicherheitspersonen weist wenig auf das temporäre Bundesasylzentrum im ehemaligen Bürgerheim hin.

Spenden wie Kleider und Schuhe für Kinder, Frauen und Männer, Spielsachen oder Hygieneartikel werden gerne entgegengenommen. Anmeldung unter der Telefonnummer 079 793 23 77.

*Für die Begleitgruppe,
Hedi Kohler*

Machen wir uns auf den Weg zur Gemeinde Vorderland

Offener Brief an die Gemeinden Heiden, Grub, Wald und Rehetobel.

Bei der kantonalen Abstimmung über die Gemeindestrukturen vom 26. November 2023 wurde der fortschrittliche Vorschlag der Regierung, unsere Verwaltungseinheiten neu zu organisieren und zu 3-5 Gemeinden zusammenzulegen, an der Urne verworfen. Damit hätte der Kanton die Federführung im Fusionsprozess übernommen und die Neustrukturierung innerhalb unseres Kantons in die Wege geleitet. Die Stimmberechtigten der Vorderländer Gemeinden Heiden, Grub, Wald und Rehetobel haben sich jedoch für diesen Vorschlag ausgesprochen.

Dies interpretieren wir so, dass die Bevölkerung unserer Gemeinden mögliche Potentiale einer Fusion erkannt hat und bereit wäre, diesen Weg zu beschreiten. Eine Möglichkeit könnte eine Gemeinde Vorderland sein. Unsere vier Gemeinden arbeiten bereits heute in vielen Bereichen zusammen und wären bereit, die Zukunft gemeinsam zu gestalten. Wir sind geografisch und ideell eng miteinander verbunden und könnten das Vorderland gemeinsam noch attraktiver machen. Als geeinte Gemeinde wären wir für die Zukunft gerüstet und unsere Verwaltung für die Herausforderungen der Zukunft gestärkt.

Da nur die sogenannte Eventualvorlage angenommen wurde, die den Gemeinden die Federführung überlassen will, muss in einem ersten Schritt ein kantonales Fusionsgesetz ausgearbeitet werden. Dieses legt fest, nach welchen Regeln fusioniert werden kann und wie der Kanton dabei finanziell und administrativ unterstützt. Die Erarbeitung dieser Parameter ist ein politischer Prozess, der noch einige Jahre in Anspruch nehmen wird.

Wir plädieren dafür, das Heft selbst in die Hand zu nehmen und Gespräche untereinander aufzunehmen. Wenn wir konkrete Fusionspläne unserer Gemeinden vorlegen, wäre der Druck auf den Kanton, schneller vorwärtszumachen, um ein Vielfaches höher. Zudem müsste das Fusionsgesetz nicht auf dem Reissbrett entworfen werden. Man hätte direkt einen konkreten Fall von fusionswilligen Gemeinden, an dem man sieht, welchen Parametern das Fusionsgesetz genügen muss.

Machen wir uns also auf den Weg und diskutieren, wie unsere gemeinsame Zukunft aussehen kann. Wir profitieren von einem hoffentlich zügig erarbeiteten Fusionsgesetz, das unseren Ansprüchen genügt. Der Kanton profitiert von einem konkreten Fall, an dem das Fusionsgesetz gemessen wird.

Die Verantwortlichen unserer Gemeinden sind gefordert, diesen Prozess zu initiieren. Und wir alle sind gefordert, uns gemeinsam auf den Weg zu machen. Denn gemeinsam geht es besser.

Die Kantonsrätinnen und -räte der Gemeinden Heiden, Grub, Wald und Rehetobel: Annegret Wigger, Hannes Friedli, Silvan Graf, Susann Metzger, Werner Rüegg, Irene Egli, Fabienne Duelli, Isabelle Ledergerber, Sarah Kohler



JUGENDARBEIT
Wald - Rehetobel

Offene Jugendarbeit Trogen-Wald-Rehetobel

Im Juni dürfen sich die Kinder und Jugendlichen aus Trogen, Wald und Rehetobel erneut auf ein abwechslungsreiches Angebot in den Jugendtreffs freuen. Besonders erfreulich dabei ist, dass nach einer Umfrage über die Sozialen Medien der Jugendarbeit TWR zahlreiche Wünsche und Ideen für Angebote eingegangen sind. So konnte der neue Monatsplan ganz nach den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen gestaltet werden.

Neue Ansprechperson für Jugendtreffvermietungen in Rehetobel

Ab sofort steht Jugendkommissionsmitglied Lukas Bühlmann als Ansprechperson für die Vermietung des Jugendtreffs in Rehetobel zur Verfügung. Er ist unter der E-Mailadresse: lu1997buehlmann@gmail.com oder der Mobilnummer 076 680 28 13 erreichbar.

Alle Informationen zur Jugendarbeit TWR sind unter www.jugendarbeit-twr.ch zu finden.

*Nina Hoch,
Leitung Offene Jugendarbeit TWR*

Programmübersicht Juni 2024

Jugendtreff Trogen Mittwoch, 5. Juni 14 - 17 Uhr Cocktails mischen	Jugendtreff Wald Donnerstag, 6. Juni geschlossen	Jugendtreff Rehetobel Freitag, 7. Juni 18 - 22 Uhr Cocktails mischen
Jugendtreff Rehetobel Mittwoch, 12. Juni 14 - 17 Uhr Seifen giessen	Jugendtreff Trogen Donnerstag, 13. Juni 18 - 21 Uhr Seifen giessen	Jugendtreff Wald Freitag, 14. Juni 18 - 22 Uhr Just Dance
Jugendtreff Wald Mittwoch, 19. Juni 14 - 17 Uhr Fussball Turnier	Jugendtreff Rehetobel Donnerstag, 20. Juni 18 - 21 Uhr Kuchen backen	Jugendtreff Trogen Freitag, 21. Juni 18 - 22 Uhr
Jugendtreff Trogen Mittwoch, 26. Juni 14 - 17 Uhr Fifa Turnier	Jugendtreff Wald Donnerstag, 27. Juni 18 - 21 Uhr Fifa Turnier	Jugendtreff Rehetobel Freitag, 28. Juni 18 - 22 Uhr

☎ 076 319 14 80

📧 Jugendarbeit_TWR

👤 [Jugendarbeittwr](https://www.jugendarbeit-twr.ch)

🌐 www.jugendarbeit-twr.ch

JUGENDARBEIT
Trogen - Wald - Rehetobel

Kinderdorf
Pestalozzi

«Überwinde deine Ängste! Lebe dich, denn tot sein kannst du später»

St. Galler Shiatsu-therapeut und Persönlichkeitsentwickler bekommt Award beim internationalen Speaker Slam.

Die Herausforderungen jedes einzelnen Protagonisten beim 17. internationalen Speaker Slam in Mastershausen bestand darin, kurz, klar und prägnant auf den Punkt zu kommen, um seine Message kund zu tun. Bisherige Speaker Slams fanden bereits in New York, Wien, Frankfurt, Hamburg, Stuttgart, Wiesbaden, München, Niederrhausen und Dubai statt.



Der in Flavil SG geborene, in Gais AR aufgewachsene und in Rehetobel AR wohnhafte Matthias Frischknecht, bekam einen Excellence Award für seine emotionale und dramaturgische Rede «Ängste besiegen und sich leben!». Es nahmen 140 Sprecher aus 18 Ländern teil. Weltrekord! Die internationale Fachjury war hochkarätig besetzt. Der im 2019 ins Leben gerufene Speaker

Slam besteht darin, den Zuschauern seine Botschaft in nur vier Minuten nahezubringen. Wird die Redezeit nicht eingehalten, wird knallhart das Mikrophon ausgestellt, egal ob man mit seinem Speak fertig ist oder nicht. In dieser kurzen Zeit gilt es, sich mit dem Publikum zu verbinden, es mitzureissen und es zu begeistern.

Matthias ist leidenschaftlicher Shiatsu-therapeut und Individuumsförderer. Mit Körpertherapie und Persönlichkeitsentwicklung begleitet er mit seiner Arbeit Menschen ganzheitlich, um in ihre volle Kraft zu kommen. Aus seinen Erfahrungen weiss er, dass jeder einen anderen Umgang mit seinen Herausforderungen, wie z.B. der Angst hat und seine eigenen richtigen Strategien finden muss. Er ist überzeugt davon, dass jeder Mensch seine individuellen Fähigkeiten besitzt und jeder ein Traumleben in Fülle verdient hat. Eines seiner Mottos ist: «Träume nicht dein Leben, sondern lebe deine Träume.»

Um mit Angst besser umgehen zu können, hat er drei wichtige Tipps zusammengetragen, die später in seinem Buch erscheinen, wo er derzeit daran arbeitet:

1. Sich der Angst bewusst werden und sie akzeptieren. Niemals unterdrücken.
2. Angst benennen. Durch Aufschreiben die Angst definieren. Wovor genau hat man Angst? Schon dadurch, dass die Angst reflektiert wird, wird sie sich wahrscheinlich abschwächen.
3. Sich selbst fragen: Was wurde aus meinen Ängsten in der Vergangenheit? Sich bewusst machen: Die meisten Ängste treffen nicht ein!
Ist die Angst berechtigt oder mache ich mir Sorgen, die nicht da sind?

Am Schluss gibt Matthias zu bedenken: «Ängste sind normal und jeder hat welche. Du bist nicht allein damit.»

Matthias Frischknecht,
Sägholzstrasse 55



NEU laden wir alle Interessierten zu folgenden Unterhaltungen ein:

am **Dienstag, 4. Juni, 14.30–16.00 Uhr** zu einem **Spiel-Nachmittag «Lottomatch»**, bei welchem Freude und Spass am gemeinsamen Spielen im Vordergrund stehen. (Lottokarten und Mineral gratis).

am **Samstag, 22. Juni, 14.30–16.00 Uhr** zum **Konzertcafé**. Lassen Sie sich von der regionalen Musikformation «**Wäldlerfäger**» bewegen, erheben und erfreuen. (Musikgenuss und Mineral gratis).

am **Dienstag, 9. Juli, 14.30–16.00 Uhr** zu einem «**Spiel-nachmittag**». An diesem können Sie in Gruppen von zwei bis vier Personen vertraute Spiele wie Jassen, Skip.Bo, Triomino und «Eile mit Weile» durchführen.

Sönd willkommen i de «Krone»!

Alters- und Pflegeheim Krone,
Barbara Jenny



SCHWIMMBAD REHETOBEL

Badieröffnung 2024

Die Vorbereitungen für die Badieröffnung am 11. Mai 2024 liefen auf Hochtouren. Das neue Kioskteam, sowie die Bademeisterin für diese Saison hatten alle Hände voll zu tun. Für das «Badiputzen» hatten wir tatkräftige Unterstützung auch durch Bewohner des «Ob dem Holz». Leider mussten wir die Aktion «Badiputzen» am 20. April abbrechen, da es ununterbrochen schneite und somit die Putzarbeiten nicht zum gewünschten Erfolg führten. Nichtsdestotrotz haben wir die darauffolgende Woche bei etwas kaltem, jedoch sonnigem Wetter fleissig weitergeputzt, damit wir pünktlich zur Saisonöffnung startklar waren. Das Becken mit der neu investierten Folie war nun bereit, mit Wasser gefüllt zu werden.



Das perfekte Wetter mit angenehmen Temperaturen am Saisonstart machte den vorherigen Wintereinbruch wieder gut. Die noch etwas frostigen Wassertemperaturen haben einige mutige Badegäste nicht davon abgehalten, den Sprung ins kühle Nass zu wagen. Nun freuen wir uns auf viele gemütlichen Stunden im Schwimmbad.

Das **Badifest** findet am **6. Juli 2024** statt. Wir würden uns sehr über freiwillige Helfer freuen, die uns beim Badifest unterstützen möchten. Ihr könnt euch gerne direkt bei Brigitte Bruderer (bribru7@bluewin.ch) melden.

Im Namen des ganzen Vorstands,
Patrizia Stoffel



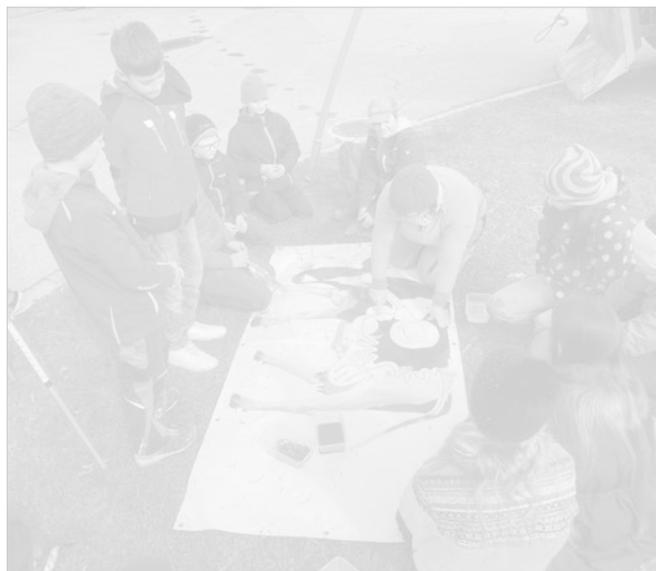
Schule Rehetobel

Erziehung

5. Klasse zu Gast beim Bauernbetrieb von Albert Zähler

Bei unserem dritten Bauernhof-Besuch ging es hoch hinauf auf den Gupf. Dort waren wir bei Albert Zähler zu Gast. Wir lernten die Verdauung der Kuh kennen, zeichnen eine solche ab, wissen nun, welche Arten an Futter die Kühe erhalten und stellten selber einen Hamburger her.

Gabriel Frehner



Forschen, entdecken und staunen

In der Woche zwischen Auffahrt und Pfingsten sah der Unterricht an der Schule Rehetobel etwas anders aus als gewöhnlich. Es wurde entdeckt, experimentiert und Neues ausprobiert. In gemischten Gruppen vom Kindergarten bis in die 6. Klasse besuchten die Kinder täglich ein anderes Atelier. Einerseits ermöglichte die Forscherkiste der PHSG viele handlungsorientierte Experimente zu unseren Sinnen und zur Mathematik (Atelier Hören, Sehen, Tasten, Riechen/Schmecken und Knobeln/Rätseln). Andererseits kamen die gespendeten Materialien der Methrom-Stiftung zum Einsatz (Atelier Strom, Magnetismus und Mikroskopieren).

Nachmittags wurden verschiedenste Fahrzeuge getestet, Pizza in der Blechdose gebacken oder mit dem «Actionbound» durchs Dorf gerätselt.

Wir blicken auf fünf erlebnisreiche, interessante und fröhliche Projektstage zurück. Ob Gross oder Klein, die Freude am Forschen war den Kindern anzusehen.

Flavia Künzler





SEKUNDARSCHULE

Ein Schulfest mit allen Sinnen – Die Sekundarschule TWR lädt ein

Am **Mittwoch, den 3. Juli**, findet ab **18.00 Uhr** das dritte Schulfest der Sekundarschule TWR statt. Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich mit uns auf eine Sinnesreise zu begeben.

In der vorangehenden Themenwoche befassen wir uns mit unseren Sinnen und ihrer Bedeutung für unseren Alltag. Wie ist es zu schaffen, dass wir von Stein zu Stein hüpfen, über eine Slackline balancieren, ohne das Gleichgewicht zu verlieren? Welche Geschmacksrichtungen lassen sich mit unserer Zunge und Nase unterscheiden? Sehen und hören wir eigentlich alle gleich? Wie könnte es sich anfühlen, wenn einer der Sinne fehlt? Was macht das mit unserer Kommunikation? Diesen und anderen Fragen gehen wir in dieser Woche nach.

Am Schulfest wird es vieles zu sehen, hören und auszuprobieren geben. Auch für den Geschmackssinn wird einiges geboten. Genauere Informationen entnehmen Sie den Plakaten in den Dörfern und dem Flyer im nächsten Gemeindeblatt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Esther Rechsteiner





Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde

Pfrn. Ulrike Hesse
Holderenstrasse 4
Telefon 071 870 08 24
pfn.hesse@bluewin.ch
www.ref-rehetobel.ch

Liebe Rehetoblerinnen
Liebe Rehetobler

Für den **Monat Juni** laden wir Sie zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Gottesdienste

Sonntag, 2. Juni
9.45 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl und mit der 3. Klasse mit Gabriela Gehr und Pfrn. Ulrike Hesse, Musik: Simone Perron.

Sonntag, 9. Juni
9.45 Uhr Geburtstags-Gottesdienst mit Gratulation der Geburtstagsjubilare mit Pfrn. Ulrike Hesse und dem Gospelchor Heiden.

Samstag, 15. Juni
17.30 Uhr ökumenischer Singgottesdienst in der katholischen Kirche mit Pfrn. Ulrike Hesse und Team.

Sonntag, 23. Juni
9.45 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. Ulrike Hesse, Musik: Rosy Zeiter.

Sonntag, 30. Juni
Bitte besuchen Sie den Gottesdienst in einer Nachbargemeinde.

Krabbelgruppe Flügepilz

Alle Kinder (0–ca. 4 Jahre) und ihre Eltern sind herzlich willkommen zum gemeinsamen Singen, Spielen und Beisammensein. Die nächsten Treffen finden am **Dienstag, 4. Juni** und am **18. Juni 2024** von **09.15 Uhr bis 10.45 Uhr** in der Spielgruppe, Holderenstrasse 24a, statt. Auskunft bei Kathi Erni, Tel. 079 870 96 36 / E-Mail kathi.menze@gmail.com, keine Anmeldung nötig.

«Fiire mit de Chliine»

Das «Fiire mit de Chliine» findet am **8. Juni um 10.00 Uhr** in der evang. Kirche Rehetobel statt. Das «Fiire mit de Chliine» ist auf Kinder ab 2 Jahren ausgerichtet, die von einem Erwachsenen begleitet werden. Alle, die mitfeiern möchten, sind jederzeit herzlich willkommen. Wir treffen uns am Samstag, 8. Juni um 10.00 Uhr zu einer ca. halbstündigen Feier und anschliessendem Znüni.

Turmprojekt vom 7.–9. Juni 2024

Am **7. Juni 2024, um 20.00 Uhr** wird das Turmprojekt «Dem Himmel so nah», aus Anlass des 500-jährigen Reformationsjubiläums im Appenzellerland, durch ein Referat von Heidi Eisenhut eröffnet. Begleitet von der Rehetobler Jugendmusik und einem Apéro im Anschluss. Um 21.11

Uhr Eröffnung der Turm-Licht-Installation von Sven Sennhauser, begleitet vom Brass-Quartett. Am **8. Juni** gibt es zwischen **14.00–16.00 Uhr** eine geführte Turmbegehung zum Uhrwerk.

Ukrainisches Vokalensemble

Das professionelle Männervokalensemble Orpheus aus der Ukraine gastiert am **19. Juni 2024 um 19.30 Uhr** in der ref. Kirche in Rehetobel.

Gespräche im Altersheim Krone

Dienstag, 4. und 18. Juni 2024, jeweils 10.00 Uhr Gespräche und Besinnung mit Pfrn. Ulrike Hesse

Neu: Kirchen-Café in Rehetobel

Seit dem 14. Mai 2024 heissen wir Sie herzlich willkommen zum neu eröffneten Kirchen-Café, das **jeden Dienstag von 9.00–11.00 Uhr** in der evang. Kirche stattfindet.

Wir laden ein zum gemütlichen Beisammensein für Gross und Klein, Jung und Älter. Kinder finden in der Spielecke Abwechslung. Es gibt ein Angebot von Kaffee, Tee, div. Getränken und Kuchen.

Neue Öffnungszeiten im Sekretariat der evang. Kirche Rehetobel

Ab 1. Juni 2024 wird Frau Monica Givotti, zusätzlich zum Sekretariat in der evang. Kirche Rehetobel, die Stelle als Mitarbeiterin Sekretariat in der evang.-ref. Kirche in Heiden und Wolfhalden übernehmen.

Daher gelten folgende neue Öffnungszeiten:
Dienstag- und Donnerstagmorgen von 8.30–11.30 Uhr.

Ihre evang.-ref. Kirchgemeinde Rehetobel
Holderenstrasse 4, Postfach 35, 9038 Rehetobel
Tel. 071 870 08 24, E-Mail: kirche.rehetobel@bluewin.ch,
www.ref-rehetobel.ch.

Konfirmation 2024

Am 5. Mai wurden acht Jugendliche in einem feierlichen Gottesdienst in unserer Kirche konfirmiert. Wir wünschen den jungen Menschen Mut und Segen, ihre eigenen Wege zu gehen und das Vertrauen, zuversichtlich und behütet ihr Leben zu gestalten.



Herzliche Gratulation an unsere frisch Konfirmierten.

Orpheus Oktett, Vokalensemble Ukraine

Konzert in Rehetobel am 19. Juni 2024
Evangelische Kirche Rehetobel, 19.30 Uhr



Das professionelle Männervokalensemble Orpheus aus der Ukraine gastiert im Juni 2024 in der Schweiz. Die acht Männer singen eindrucksvolle Gesänge aus der orthodoxen Liturgie, ukrainische Volkslieder mit eigenen Arrangements, Gospels und Welthits. Ihre Stimmen gehen unter die Haut. Ihr a-cappella-Gesang ist eindrucksvoll und vielfältig – von hymnisch mitreissend bis innig zart, von sakral bis humorvoll.

Die Gruppe hat auf ihren Konzertreisen schon viele Länder besucht (Frankreich, Italien, England, Schweiz, Holland und viele osteuropäische Länder), ist an zahlreichen internationalen Festivals aufgetreten und wurde sogar vom Vatikan eingeladen.

Vor dem Hintergrund der Kriegssituation in der Ukraine sind die Konzerttours im Ausland einem strengen Bewilligungsverfahren für die Ausreise der Sänger unterworfen. Diese Konzerttour ist für die acht Männer ein grosser Lichtblick, da sie ihrer Leidenschaft und gleichzeitig ihrem Beruf, dem Gesang, nachgehen können.

Anschliessend an die Konzerttour kehren die acht Familienväter wieder zu ihren Frauen und Kindern in die Ukraine zurück – hoffentlich gestärkt von den Schweizer Konzerten.

Mehr Informationen auf: www.orpheus.com.ua

Text: Margrit Mettler

Organisation: evang. Kirche Rehetobel
und Barbara Bischoff



Ökumene leben

Ökumene Heiden: Seniorenreise ins Südtirol

Vom 8.–14. September 2024 bietet die Ökumene Heiden Seniorenferien ins Eisacktal, Südtirol an.

Weitere Informationen erhalten Sie über das kath. Pfarresekretariat Heiden, Tel. 071 891 17 56 (Mo-, Di- und Donnerstagsmorgen).



Gottesdienstzeiten und Veranstaltungen:

Sonntag, 2. Juni

09.45 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl und mit den 3. Klässlern, evang. Kirche, mit Gabriela Gehr und Pfrn. Ulrike Hesse.

Samstag, 8. Juni

10.00 Uhr «Fiire mit de Chliine», evang. Kirche.
17.30 Uhr Eucharistiefeier, kath. Kirche.

Mittwoch, 12. Juni

15.15 Uhr Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim Krone.

Samstag, 15. Juni

17.30 Uhr ökumenischer Singgottesdienst, kath. Kirche.

Samstag, 22. Juni

17.30 Uhr Eucharistiefeier, kath. Kirche.

Erstkommunion



Am 5. Mai 2024 durften 8 Kinder aus Rehetobel die erste heilige Kommunion feiern. Begleitet wurden sie auf ihrem Weg von Pfr. Eugen Wehrl, Religionslehrerin Gabriela Gehr und Pfarreileiter Armin Scheuter.



Der Hausrotschwanz – Vogel des Monats Juni



Foto: Ruedi Aeschlimann

In der italienischen Sprache heisst der Hausrotschwanz «Codirosso spazzacamino». Ein sehr bezeichnender Name! In Italien und im Tessin nennt man den Gartenrotschwanz «Codirosso» und den Hausrotschwanz «Codirosso spazzacamino» – also «Rotschwanz Schornsteinfeger» und genauso mutet er an. Einjährige Männchen und die Weibchen sind rauchgrau, seltener grauschwarz. Mehrjährige Männchen sind schwarz mit weissem Flügelspiel. Beide Geschlechter haben den rostroten Bürzel und rostroten Schwanz mit dem sie knicksen und zittern. Schon anfangs März kehrt der Hausrotschwanz aus dem westlichen Mittelmeerraum zurück und macht sich dann durch seinen harten, schmatzenden Lockruf und den nicht sehr melodischen, gepresst krächzenden Gesang bemerkbar, den er von frühmorgens bis spätabends auf den Hausdächern vorträgt. Der Vogel bewegt sich ruckartig, wobei er ständig knickst und ein Zittern durch seinen gerade gehaltenen Schwanz läuft. Sein Körperbau ist eher zierlich. Er ist 14 cm gross und wiegt 14–19 g.

Ursprünglich war der Hausrotschwanz ein reiner Felsenbewohner, der aber als Kulturfollower von der zunehmenden Verstädterung profitierte und schon früh in die Städte und Dörfer vordrang. Hier ersetzen ihm Gebäude und andere Bauten die felsige Bergwelt. Da er aber weiterhin auch in Höhen von bis zu 3200 m brütet, ist er einer unserer verbreitetsten Brutvögel. Der Hausrotschwanz ist ein Nischenbrüter. Gerne nistet er in Mauerlöchern, auf Balken, in versteckten Nischen an Gebäuden und Felswänden oder in extra für sie gefertigten Halbhöhlen. Das Gelege, (2–3) pro Brutseason, umfasst 5–6 Eier. Die Brutdauer beträgt 13 Tage und die Nestlinge sind nach 16–17 Tagen flügge. Die Nahrung besteht aus Insekten und Spinnen, im Spätsommer und Herbst ergänzt er seinen Speisezettel mit Beeren.

Wir vom OV wünschen Ihnen, dass Sie Zeit finden, um den «Codirosso spazzacamino» zu beobachten und Sie sich an seinem gepresst krächzenden, unmelodischen Gesang erfreuen.

Frühmorgens den «Gefiederten» nachgespürt

Rund 20 Interessierte begaben sich am Sonntag, 5. Mai 2024, auf die klingenden Spuren der einheimischen Vögel. Organisiert wurde die Exkursion vom Ornithologischen Verein Rehetobel und Umgebung. Kurz vor dem 6-Uhr-Läuten konnte die Präsidentin die Anwesenden vor dem Gemeindezentrum Rehetobel begrüßen und willkommen heissen. Unter den Interessierten entdeckte sie Mitglieder von «Heiden Natur» und auch Röbi Nagel, OV Gais, machte sich frühmorgens auf den Weg nach Rehetobel. Geführt von den ornithologisch umfassend versierten Leitern Levi Fitze und Simon Aeschbacher wurden die Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt. Schon mitten im Dorf konnten viele Arten gesichtet und gehört werden. Über Hüseren führte die Exkursion auf den Berg, wo den Wandernden ein kühler, garstiger Wind um die Nase wehte. Gerade noch vor dem kurzen, heftigen Regenschauer gelang es den Gruppen, im nahe gelegenen Wald Schutz zu suchen. Weiter ging es Richtung Gupf Schweinestall, Lärchenwäldli zur Gigerenstrasse (Oberkaien). Dort konnten alle einen Rehbock mit wunderschönem Gehörn erspähen sowie eine Rehgeiss mit Gemahl beim Äsen. Die Rauchschnalben mit ihren gegabelten Schwänzen konnten im Gebiet Gigeren aus nächster Nähe beobachtet werden. Weiter ging es auf der Strasse bis zum Wanderweg, der zum Roten Kaien führt. Im Wald Richtung Ettenberg konnte akustisch eine Gebirgsstelze ausgemacht werden, allerdings wollte sich uns die gelbe Schönheit nicht zeigen. Im Ettenberg konnten wir einen Wespenbussard erspähen, der vermutlich auf der Durchreise Richtung Norden war. Ein grosses Highlight war die Sichtung eines Steinschmätzers im Gebiet Ettenberg/Berg. Ein hübscher Vogel mit cremefarbigem Bauch, leicht rosafarbener seitlicher Halspartie und einem schwarzen T-Muster im weissen Schwanz. Weiter ging es auf der Bergstrasse retour ins Dorf und hinunter zum Städeli, wo die Exkursion mit einem Grillhock ihren Abschluss fand. Es gehört zur Quintessenz solcher Exkursionen, dass aufgelistet wird, was an Vogelarten beobachtet werden konnte. Die Liste lässt erkennen, dass, trotz der zunehmenden Einschränkung des Lebensraums und der damit verbundenen schwindenden Population, die Vogelwelt noch immer eine erstaunliche Vielfalt aufweist. Visuell und akustisch konnten folgende 37 Arten ausgemacht werden:

Amsel, Grünfink, Hausrotschwanz, Haussperling, Zilpzalp, Elster, Star, Wintergoldhähnchen, Rabenkrähe, Buchfink, Kohlmeise, Mönchsgrasmücke, Rotkehlchen, Buntspecht, Ringeltaube, Rauchschnalbe, Blaumeise, Zaunkönig, Tannenmeise, Singdrossel, Erlenzeisig, Gartenbaumläufer, Turmfalke, Kernbeisser, Mäusebussard, Misteldrossel, Sommergoldhähnchen, Eichelhäher, Haubenmeise, Fichtenkreuzschnabel, Trauerschnäpper, Rotmilan, Gebirgsstelze, Wespenbussard, Steinschmätzer, Schwarzmilan, Distelfink (Stieglitz).

*Ornithologischer Verein Rehetobel und Umgebung,
Rebeka Laich, Präsidentin*



PIERRE FAVRE SOLO
DER SCHLAGZEUGERPOET

KULTUR IN REHETOBEL

FREITAG, 21. JUNI 2024
KIRCHE REHETOBEL
19:00 UHR
EINTRITT FREI / KOLLEKTE

www.rehetobel.ch

Wir laden ein zum gemütlichen

FRÜHSCHOPPEN

9. Juni 2024
ab 10 Uhr

beim Gemeindezentrum Rehetobel

MUSIKGESELLSCHAFT
BRASS BAND
REHETOBEL

Erlebnisweg Honigbienen

Öffentliche Führungen auf dem Rechtobler Bienenweg

Wir laden Sie ein zu Führungen am Samstag, den **8. Juni** (Bioterra-Familien-Wanderung; Anmeldung über Bioterra) und am Freitag, den **21. Juni** zur Sonnwend.

Bioterra-Familien-Wanderung

Samstag, den 8. Juni mit Brötli am Moosbach
Dauer rund 4 Stunden
Treffpunkt Gemeindezentrum Rehetobel
Postautohaltestelle Dorf um 10.15 Uhr

Anmeldung über Bioterra: <https://www.bioterra.ch/kurse/fuehrung-auf-dem-bienenweg-rehetobel>

Sommersonnenwend-Wanderung

Freitag, 21. Juni 2024
Treffpunkt Gemeindezentrum Rehetobel
Postautohaltestelle Dorf um 18.15 Uhr
Anmeldungen und Auskünfte zur Durchführung unter Tel. 071 877 33 47 oder über info@erlebnisweg-honigbiene.ch.
Emanuel Hörler

Ausflug ins Klanghaus Toggenburg in Wildhaus

Am Freitag, **16. August 2024**, bietet sich uns die Gelegenheit, das Klanghaus Toggenburg am Schwendisee in Wildhaus, zu besuchen.



Die Klangwelt Toggenburg ist ein Netzwerk für Kurse, Konzerte, Ausstellungen, Klangweg und Klanghaus zum Thema Klang, Resonanz, Brauchtum und Stimme.

Momentan wird kräftig am neuen Klanghaus gebaut. Peter Roth, Mitinitiant und eine der treibenden Kräfte hinter dem ganzen Projekt wird uns in einer stündigen Führung über die Baustelle begleiten.

Die Teilnehmer:innen-Zahl ist auf 25 begrenzt, wir berücksichtigen die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Einganges. Für die Fahrt nach Wildhaus bilden wir Fahrgemeinschaften und im Anschluss an die Führung haben wir sicher noch die Gelegenheit, gesellig zusammensitzend und uns über die Eindrücke auszutauschen.

Abfahrt um 16.00 Uhr auf dem Gemeindeparkplatz beim Gemeindezentrum.

Anmeldungen an: Christoph Rüegg-Gulde, Gitzibüel 3, 9038 Rehetobel, Telefon 071 288 13 17 oder per E-Mail: chriga.rueegg@bluewin.ch.

Für Mitglieder unserer Lesegesellschaften Dorf und Lobenschwendi ist die Führung gratis, alle anderen Teilnehmer:innen zahlen CHF 10.- an die Unkosten.

Wir freuen uns auf einen spannenden Ausflug ins Obertoggenburg.

*Lesegesellschaften Dorf und Lobenschwendi,
Christoph Rüegg*



Frauenverein
Rehetobel

Ausflug des Frauenvereins vom 2. Mai 2024

Der Petrus meinte es wieder einmal gut mit der fröhlichen Reisegesellschaft: Auf dem Regenradar hob sich die Ostschweiz als trockene Insel hervor. Im Car Richtung St. Gallen durfte die Präsidentin Käthi Wagner über 40 Teilnehmende begrüßen und freute sich mit allen auf die Reise. Eine Blustfahrt gäbe es zwar nicht mehr, da die Apfel- und Birnenblüten schon verblüht waren, doch der Blick auf See und Alpstein entschädigte uns alle.

Schon bald war das Mittagsziel erreicht. Das Restaurant Hohfirst, hinter Engelburg, liegt idyllisch eingebettet in grüne Wiesen. Dank des Föhns war die Sicht an diesem Tag auf die Berge prächtig. Im gemütlichen Saal erwartete uns ein herrlicher Schmaus, grosszügige Portionen – und erst noch Nachschlag, wer noch ein Gluschtli auf mehr hatte. Unter anregenden Gesprächen verging die Zeit wie im Fluge.

Unsere Reise führte uns nachher in den Thurgau. Kleine Weiler und Höfe im Riegelbau, da ein Dorf; Obstplantagen und Weiden lösten sich ab. Die Sonne verzog sich allmählich hinter dunklen Wolken. Der Carchauffeur steuerte das Restaurant Seelust an, wo wir den Kafi- und Kuchenhalt geplant hatten. Aber was für ein Kuchenstück! Bald hatten alle ein riesiges Stück Schwarzwäldertorte vor sich stehen – und oh Wunder, es hatte doch noch ein Plätzchen im Magen. Unterdessen frischte draussen der Wind auf, die Äste bewegten sich bedrohlich, doch wir schafften es, noch trocken in den Car zu steigen. Schon klatschten die ersten Regentropfen auf die Windschutzscheibe. Unser Chauffeur fuhr jedoch dem heftigen Regen davon und an unserem trockenen Ziel, dem Rechtober, stiegen alle zufriedenen aus, dankbar für den schönen Tag.

*Für die Frauen des Frauenvereins,
M. Golay-Boller*



Blutspenden im evang. Kirchgemeindehaus in Heiden

Am **Mittwoch, 26. Juni 2024, von 17.30 bis 19.30 Uhr** führen die Vorderländer Samaritervereine, in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst St. Gallen, die nächste Blutspendeaktion durch. Die Aktion findet im evang. Kirchgemeindehaus Heiden statt.

Alle, die sich gesund fühlen (Mindestalter 18 Jahre) werden zum Spenden eingeladen. Erstspender erscheinen bitte bis 19.00 Uhr und bringen einen Personalausweis mit Foto mit. Am Spendetag empfiehlt es sich, genügend zu trinken und nicht zu fettig zu essen. Im Anschluss an die Spende sind Sie zu einem Imbiss eingeladen.

Wir freuen uns, wenn wir viele Spenderinnen und Spender begrüßen dürfen und danken schon heute für Ihr Engagement!

Die Samaritervereine im Appenzeller Vorderland

42. Fussball-Dorfturnier

22./23 Juni 2024



Sportverein Rehetobel

Sportverein Angebot

Aktiv30+

Fr Jeweils 20.15 – 22.00 Turnen TH/GZ

Jugend

Mo	Jeweils	18.45 – 20.00	Jugi Mittel-Oberstufe Knaben	TH
Mi	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Mittel-Oberstufe Mädchen	TH
Mi	Jeweils	19.00 – 20.00	Kinderfussball	GZ
Do	Jeweils	15.30 – 16.30	KITU	TH
Fr	Jeweils	09.00 – 10.00	ELKI (Eltern-Kind-Turnen)	TH
Fr	Jeweils	18.30 – 20.00	Jugi Unterstufe gemischt	TH

Geräteriege

Mo	Jeweils	17.00 – 18.45	Geräteturnen	TH
Di	Jeweils	17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Do	Jeweils	17.00 – 22.00	Geräteturnen	TH
Fr	Jeweils	17.00 – 18.30	Geräteturnen	TH
Sa	Jeweils	08.00 – 12.00	Geräteturnen	TH

Fit & Fun

Mo Jeweils 20.15 – 21.30 Fit & Fun TH

Für Infos: vreni.egli@gmx.ch, 079 764 40 21

Turnfest-Training oder Gymnastik

Di Jeweils 20.15 – 21.30 Turnen TH

CrossSpass

Mi Jeweils 20.00 – 21.30 Turnen TH

Volleyball

Mo	Jeweils	19.30 – 21.30	Volleyball	GZ
Mi	Jeweils	20.00 – 21.30	Volleyball	GZ

Unihockey

Di	Jeweils	18.45 – 20.00	Unihockey Junioren	GZ
Di	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren	GZ
Do	Jeweils	20.00 – 21.30	Unihockey Herren	GZ

www.swissunihockey.ch

Running

Di Jeweils 18.30 – 20.00 Lauftraining in versch. Gruppen TH

Frauen

Mi Jeweils 17.45 – 19.00 Turnen GZ

Wir freuen uns sehr über neue Turnerinnen, «schnuppern» ist jederzeit möglich!

Pilates

Do Jeweils 18.00 – 19.00 Pilates

GZ/kleiner Saal

Männer

Do Jeweils 18.00 – 19.30 Hallentraining

GZ

www.sportverein-rehetobel.ch

Schulhausstrasse 9
Heiden am Rosental
Telefon 071 891 36 36

Juni '24 Rosental. Das Kino.

Sa	1.6.	17:00	Ein Glücksfall – Coup de Chance	12/10	D
Sa	1.6.	20:00	The Monk and the Gun	6/4	OV/d
So	2.6.	15:00	Garfield – Der Film	6/4	dialekt
So	2.6.	18:30	Presque in Zusammenarbeit mit der Stiftung Waldheim	10/8	D
Di	4.6.	14:15	Nachmittagskino: Der Zopf	12/10	D
Di	4.6.	19:30	La voie royale	10/8	F/d
Mi	5.6.	15:00	Heidi (1952) mit Heinrich Gretler	6/4	dialekt
Fr	7.6.	20:00	White Bird	12/10	D
Sa	8.6.	17:00	Perfect Days	8/6	OV/d
Sa	8.6.	20:00	Bolero	10/8	F/d
So	9.6.	15:00	Max und die Wilde 7: Die Geister-Oma	6/4	D
So	9.6.	19:30	The Monk and the Gun	6/4	OV/d
Di	11.6.	19:30	Ein Glücksfall – Coup de Chance	12/10	D
Mi	12.6.	15:00	Ghostbusters: Frozen Empire	12/10	D
Fr	14.6.	20:00	The Monk and the Gun	6/4	OV/d
Sa	15.6.	17:00	King's Land	16/14	Dan/d
Sa	15.6.	20:00	Bolero	10/8	F/d
So	16.6.	15:00	Ghostbusters: Frozen Empire	12/10	D
So	16.6.	19:30	White Bird	12/10	D
Di	18.6.	19:30	Once around the World	8/10	dialekt
Mi	19.6.	15:00	Max und die Wilde 7: Die Geister-Oma	6/4	D
Fr	21.6.	20:00	C'è ancora domani	12/10	Ital/d
Sa	22.6.	17:00	La voie royale	10/8	F/d
Sa	22.6.	20:00	White Bird	12/10	D
So	23.6.	15:00	Heidi (1952) mit Heinrich Gretler	6/4	dialekt
So	23.6.	19:30	Die Herrlichkeit des Lebens	12/10	D
Di	25.6.	19:30	Bolero	10/8	F/d
Mi	26.6.	15:00	Ghostbusters: Frozen Empire	12/10	D
Fr	28.6.	20:00	King's Land	16/14	Dan/d
Sa	29.6.	17:00	Ein Glücksfall – Coup de Chance	12/10	D
Sa	29.6.	20:00	La voie royale	10/8	F/d
So	30.6.	10:00	Reise der Hoffnung mit Einführung von Xavier Koller	16/14	D
So	30.6.	15:00	Max und die Wilde 7: Die Geister-Oma	6/4	D
So	30.6.	19:30	Filmhit		

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag offen
www.kino-heiden.ch

**Sommerpause
vom 1. Juli bis
1. September '24**

RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank Heiden wünscht Ihnen viel Vergnügen!

Veranstungshinweis Kino Rosental

Sonntag, 2. Juni 2024, 18.30 Uhr

Presque – Glück von einer Skala 1 bis 10

Presque von Bernard Campan und Alexandre Jollien zeigt zwei Geschichten, die sich in einem kurzen Moment der Unachtsamkeit kreuzen und sich schlussendlich zu einem abenteuerlichen Roadtrip entwickeln. Dabei geht es um den gesellschaftlichen Umgang mit Menschen mit einer Beeinträchtigung, um Freundschaft und das Leben selbst. Presque bringt zum Lachen und zum Weinen und bleibt nachhaltig im Gedächtnis.

Die Klientinnen und Klienten der Stifung Waldheim übernehmen für einmal das Kino und gestalten es zu einem integrierten Betrieb um. Der Anlass ist Teil der «Nationalen Aktions-tage Behindertenrechte 2024».

Sonntag, 30. Juni 2024, 10.00 Uhr

Reise der Hoffnung

Türkei, 1988, das Ehepaar Haydar (Necmettin Çobanoğlu) und Meryem (Nur Sürer) wohnt mit seinen 7 Kindern in einem elenden Kaff, mitten im Niemandland der Türkei. Haydars Cousin hat die Reise in die Schweiz geschafft und Haydar ist besessen von dem Gedanken, es ihm gleich zu tun.

Der Filmemacher Xavier Koller arbeitet gerne mit eindringlichen Bildern. Da liegt der kleine Mehmet Ali auf den Zuggleisen, über die donnernd eine schwarze Dampflokomotive rollt. Eine beängstigende Mutprobe. Oder dort stehen drei Flüchtlinge nach der Passüberquerung frierend und ausgemergelt vor einem geheizten Schwimmbad, dessen einzelner Badegast ihnen klar macht: «Hier ist geschlossen.»

Xavier Koller wird am 29. Juni am Autobiografie-Festival ein Interview geben und an der Sonntagsmatinée eine Einführung zum Film machen.

Kino Rosental, Astrid Mucha

Dringend Freiwillige gesucht!



«wellcome» ist ein Angebot für Familien aus Rehetobel, allgemein für die Kantone St. Gallen und Appenzell im ersten Lebensjahr eines Kindes.

Freiwillige Menschen unterstützen während 3–6

Monaten, 1–2 mal pro Woche für 2–3 Stunden die Eltern bei der Kinderbetreuung. «wellcome» ist als Entlastung im Alltag nach der Geburt gedacht. Der Einsatz kostet maximal Fr. 7.– pro Stunde und kann für Familien mit niedrigem Einkommen reduziert werden. Mit dem Geld werden die Spesen der Freiwilligen finanziert.

Jedoch – wo keine Freiwillige – leider auch keine Einsätze. Aus diesem Grunde ist «wellcome» dringend auf der Suche nach Menschen, welche sich gerne stundenweise für Familien in der sensiblen Zeit nach der Geburt einsetzen möchten.

Interessiert? Bitte melden Sie sich an die Kinder- & Jugendhilfe St. Gallen, Patrizia Sutter, 071 222 53 53, p.sutter@kjh.ch

Patrizia Sutter

Kommen Sie mit auf den Friedensweg!

Am Samstag, 15. Juni 2024 bietet der Verein «Appenzeller Friedens-Stationen» eine Wanderung mit vielen Impulsen an. Treffpunkt ist, nach Ankunft des Postautos von Heiden, um 9 Uhr beim Bahnhof Walzenhausen. Nach einer kurzen Einführung wandern wir entlang der Friedens-Stationen über Wolfhalden nach Heiden. Jede der geehrten Persönlichkeiten wird jeweils bei «ihrer» Station (orange-roter Kubus) kurz vorgestellt. Die Mittagsverpflegung aus dem Rucksack geniessen wir beim «Friedenstisch», von dem aus wir eine herrliche Aussicht auf die gesamte Bodensee-Region haben. Nach der gemütlichen Wanderung – oder Abkürzung, je nach individuellen Bedürfnissen – findet der Abschluss um ca. 16.00 Uhr bei der «Peace Bell» (Nagasaki-Friedensglocke) in Heiden statt.

Ihre Anmeldung ist nötig bis zum Mittwoch, 12. Juni 2024 an praesident@friedens-stationen.ch. Der Teilnehmer-Beitrag beträgt CHF 10.00 und wird vor Ort einkassiert. Wir freuen uns auf Sie!

Cornelia Pfyf



Geführte Wanderungen

Dienstag, 4. Juni 2024

Fährmann hol' über

Anmeldung bis Sonntag, 2. Juni 2024, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 247 81 09.

Donnerstag, 20. Juni 2024

Überwinde den Windenpass

Anmeldung bis Dienstag, 18. Juni 2024, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an urs.manser@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 247 81 09.

Samstag, 22. Juni 2024

Sicher Bergwandern – weiss rot ist kein Spaziergang

Anmeldung bis Montag, 17. Juni 2024, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an ursvondaeniken@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 079 660 24 92.

Dienstag, 25. Juni 2024

Rugelreise entlang der malerischen Murg

Anmeldung bis Sonntag, 23. Juni 2024, 19.00 Uhr über die Homepage, per E-Mail an bonifaz.walpen@appenzeller-wanderwege.ch oder per Tel: 077 522 09 11.

Genauere Details und weitere Wanderungen finden Sie auf unserer Homepage: www.appenzeller-wanderwege.ch

Margrit Geel

Jahresbericht 2023, Hospizdienst Appenzeller Vorderland

Das Jahr 2023 war geprägt von erhöhter Nachfrage, Öffentlichkeitsarbeit, sowie strukturellen und personellen Veränderungen.



Maya Schwalm, Lukas Anrig, Monika Niederer, Niklaus Züger, Gyöngyi Stark.

Erhöhte Nachfrage

Zu Jahresbeginn war der Bedarf nach Unterstützung noch mässig. Dieser stieg jedoch im Laufe des Jahres kontinuierlich an. Zum Jahresende hin kumulierten sich die Einsätze und Einsatzstunden auf vor-COVID-Niveau.

Die gestiegenen Anfragen bestätigen uns, dass unser Angebot nach wie vor gefragt und geschätzt wird.

Öffentlichkeitsarbeit

Um unserem Angebot wieder mehr Bekanntheit zu verschaffen, waren wir im vergangenen Jahr sehr aktiv. So wurden Heime, Arztpraxen und verschiedenste Institutionen besucht, um sie über unsere Dienstleistungen aufzuklären. Des Weiteren informierten wir die Bevölkerung in unserem Einzugsgebiet mit Inseraten in den jeweiligen Gemeinde-Blättern. Im Dezember schlossen wir unsere Öffentlichkeits-Arbeit mit einem Stand am Adventsmarkt in Heiden ab.

Veränderungen

Die Kosten müssen möglichst tief sein. Das ist für unseren, nicht gewinnorientierten und von Spenden finanzierten, Verein essenziell. Daher wurden Tätigkeiten, wie Buchführung und Revision, reorganisiert. Wir freuen uns, dass wir zu diesem Zweck ein neues Vorstandsmitglied in der Funktion des Kassiers, eine Revisorin und einen Revisor für uns gewinnen konnten. Dadurch werden nun die einst ausgelagerten Arbeiten im Ehrenamt erbracht. Wir konnten auch zwei zusätzliche Begleiterinnen für unsere Tätigkeit begeistern. Es freut uns ausserordentlich, dass sie uns künftig bei der Hospiz-Arbeit unterstützen werden. Der Verein Hospizdienst Appenzeller Vorderland besteht somit aus 11 Begleiterinnen und Begleitern. Freiwillig, diese doch teilweise recht belastende Arbeit ehrenamtlich zu erbringen, ist nicht selbstverständlich. Wir danken euch allen für die grossartige Mitarbeit. Schön, dass wir auf euch zählen dürfen!

Treffen

Im vergangenen Jahr trafen wir uns insgesamt fünf Mal für den gemeinsamen Austausch oder Weiterbildungen. Ein besonderes Erlebnis war der Anlass «Waldbaden». Nennenswert ist zudem die besuchte Veranstaltung «Hospiz und Palliativtag» in Mels zum Thema «Palliative Care für Alle».

Neuerungen und Ausblick

Wir werden unser Angebot von klassischer Hospizbegleitung um die Begleitung und Betreuung von Demenzbetroffenen erweitern. Hierfür werden unsere Begleiterinnen und Begleiter kontinuierlich weitergebildet. Die Erweiterung des Wissens in Demenzbetreuung ist für uns sehr wichtig, da die Nachfrage nach Entlastungseinsätzen in diesem Bereich ansteigt.

Unterstützen Sie uns...

Möchten Sie bei uns mitmachen?

Wir suchen laufend Leute:

- für die Einsatzplanung
- als Vorstandsmitglied
- als Begleiter, als Begleiterin

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme:

www.hospizdienstvorderland.ch

078 850 94 10

Vorstand Hospizdienst App. Vorderland

2. Vollmondschwimmen 2024

22. Juni 2024

www.badi-rehetobel.ch

Gemeinde-Zusammenschluss im Vorderland: Wald und Rehetobel friedlich vereint

Obwohl immer wieder diskutiert, liegen im Vorderland Gemeinde-Zusammenschlüsse noch in weiter Ferne. Bereits jetzt aber präsentieren sich Wald und Rehetobel auf dem Ausserortsschild in Oberegg friedlich vereint.

Die auch von kleinen Gemeinden zu bewältigenden Aufgaben werden immer vielschichtiger und bringen das Milizsystem an Grenzen. Kommt dazu, dass sich kaum mehr Interessierte für verschiedene Ämter finden lassen. So auch in Rehetobel, wo am 5. Mai der zweite Wahlgang zur Komplettierung des Gemeinderats abgesagt werden musste, weil sich kein Kandidat und keine Kandidatin finden liess. Viele Bewohner und Politiker kleinerer Gemeinden beurteilen deshalb Zusammenschlüsse als sinnvolle Lösung. Bereits vollzogen ist das Miteinander von Wald und Rehetobel ausgangs Oberegg, wo eine Ortstafel die Zukunft vorwegnimmt.



Auf einer Ortstafel in Oberegg präsentieren sich Wald und Rehetobel bereits jetzt als fusionierte Gemeinde.

*Peter Eggenberger,
Text und Bild*



Autobiografie Festival
28. bis 30. Juni 2024,
Hotel Linde Heiden AR
www.autobiografiefestival.ch



ZÄHNER **Holzbau**
Johannes **Winterdienst**

St. Gallerstrasse 4 9038 Rehetobel
 Tel/Fax 071 877 12 13 079 610 15 13
j.z.holzbau-winterdienst@bluewin.ch

Wir treffen Ihren Nagel auf den Kopf!



Appenzell Ausserrhoden

INFI – die Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten

INFI ist eine Anlauf- und Informationsstelle für Migrantinnen und Migranten und führt mit den neu aus dem Ausland zuziehenden Personen **Erstinformationsgespräche** durch und informiert über Lebensbedingungen und die Rechte und Pflichten im Kanton AR. Bei Bedarf vermittelt sie konkrete Integrationsförderangebote.

Als niederschwellige Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten steht die INFI jeweils für Fragen zur Verfügung und gibt Kurzauskünfte in allen Lebensbereichen. Weitere Informationen auf [«www.ar.ch/infi»](http://www.ar.ch/infi)

www.leben-in-ar.ch

Die Informationsplattform [«www.leben-in-ar.ch»](http://www.leben-in-ar.ch) umfasst Alltagsinformationen über das Leben in Appenzell Ausserrhoden.

Informationsstelle
 Integration INFI
 Kasernenstrasse 17
 9102 Herisau
 T: +41 71 353 64 61

INFI - Bei Fragen sind wir für Sie da. Rufen Sie an oder kontaktieren Sie uns per E-Mail: infi@ar.ch

mehr Informationen auf www.ar.ch/infi

Die Ferienzeit beginnt! - Sind Ihre Ausweise noch gültig?

Die Sommerferien stehen schon bald vor der Tür. Damit Sie keine unliebsamen Überraschungen erleben, überprüfen Sie rechtzeitig Ihre Reisedokumente auf die Gültigkeit. Falls Sie neue Ausweise benötigen, bitten wir Sie, Folgendes zu beachten:

Identitätskarte

Eine ID können Sie wie bis anhin **bei der Wohngemeinde** beantragen. Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- **alter Ausweis** (falls nicht vorhanden, Verlustanzeige einer Schweizer Polizeistelle mitbringen)
- **Passfoto** unter Einhaltung folgender Kriterien:
 - max. 1 Jahr alt
 - neutraler Hintergrund (weiss)
 - keine Kopfbedeckung
 - Frontaufnahme, nicht seitlich sitzen
 - geschlossener Mund
 - für Brillenträger: keine Spiegelung und nicht oberhalb oder unterhalb der Brillengläser durchsehen

Beachten Sie, der Antrag muss **persönlich** von Ihnen unterzeichnet werden. Bei Minderjährigen muss zwingend ein Elternteil mitunterzeichnen. Ebenfalls ist der Antrag ab 7 Jahren von den Kindern/Jugendlichen selbst mit zu unterzeichnen.

Gebühren (inkl. Porto):

Kinder/Jugendliche bis zum 18. Altersjahr (5 Jahre gültig)	Fr.	35.00
Erwachsene (10 Jahre gültig)	Fr.	70.00

Die Zustellung der Identitätskarte dauert ca. 7 - 10 Tage.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Einwohnerkontrolle Rehetobel (Tel. 071 878 70 21 / E-Mail: einwohnerkontrolle@rehetobel.ar.ch).

Bitte beachten Sie, dass Sie für die Einreise nach Grossbritannien neu einen Reisepass benötigen. Der Termin ist frühzeitig beim Passbüro zu reservieren.

Biometrischer Pass

Ein biometrischer Pass (Pass 10) kann online (www.ar.ch/pass) oder telefonisch (071 353 67 87) beim kantonalen Passbüro in Herisau beantragt werden. Die Erfassung der biometrischen Daten erfolgt vor Ort im Passbüro und ist zwingend notwendig. Eine telefonische Voranmeldung (Terminreservierung) wird empfohlen.

Gebühren (inkl. Porto)

Kinder/Jugendliche bis zum 18. Altersjahr (5 Jahre gültig)	Fr.	65.00
Erwachsene (10 Jahre gültig)	Fr.	145.00

Kombiangebot – Ihr Vorteil

Sie beantragen beim kantonalen Passbüro gleichzeitig online (www.ar.ch/pass) oder telefonisch (071 353 67 87) einen Pass 10 und eine Identitätskarte. Damit sparen Sie Zeit und Geld, weil für die Beantragung von zwei Ausweisen nur einmal persönlich vorgesprochen werden muss – und Sie für die Identitätskarte nur einen kleinen Aufpreis bezahlen müssen.

Gebühren (inkl. Porto):

Kinder/Jugendliche bis zum 18. Altersjahr (5 Jahre gültig)	Fr.	78.00
Erwachsene (10 Jahre gültig)	Fr.	158.00

Impressum

Redaktionsadresse

Gemeindekanzlei
Rechtobler Gmäändsblatt
St. Gallerstrasse 9,
9038 Rehetobel
E-Mail:
redaktion@rehetobel.ch

Inseratadresse

MAPS Eisenhut
Sonnenbergstrasse 6
9038 Rehetobel
Telefon 071 878 70 80
gemeindeblatt@
maps-com.ch

Herstellung

Druckerei Lutz AG
Hauptstrasse 18
9042 Speicher
Telefon 071 344 13 78
E-Mail:
info@druckereilutz.ch



www.rehetobel-tourismus.ch

Silvie`s Hoorstübli

Coiffeur, Kosmetik, Massagen, Fusspflege

Bis 21.00 Uhr geöffnet

St. Gallerstrasse 2, 9038 Rehetobel
Telefon 071 870 01 34, Mobile 079 318 60 01
info@silvies-hoorstuebli.ch, www.silvies-hoorstuebli.ch



Juni-Aktion:
Gesichtsbehandlung

Sie erhalten bei jeder Gesichtsbehandlung zusätzlich
eine Pflegeampulle im Wert von Fr. 15.- mit nach Hause.



wenkbau.ch

Wenk AG

9044 Wald AR
9038 Rehetobel
Tel 071 877 17 93
info@wenkbau.ch

HOCHBAU

TIEFBAU

RÜCKBAU

 **S. TOBLER**
HOLZBAU
ZIMMEREI . SCHREINEREI . INNENAUSBAU
BAULEITUNG . PLANUNG
DORFSTRASSE 25 . 9425 THAL
T 071 888 11 60 . info@tobler-holzbau.ch
www.tobler-holzbau.ch



Nachhaltig, kundenorientiert,
kreativ

20170

Altpapiersammlung

Samstag, 1. Juni 2024
ab 8.00 Uhr

Sportverein

 **H. SHALA**
Maler & Bodenleger
Tel. 071 870 06 16
Nat. 078 686 18 30
Langmoosstrasse 14
9410 Heiden
info@malerei-shala.ch
www.malerei-shala.ch

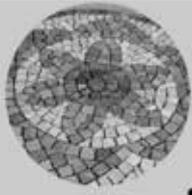


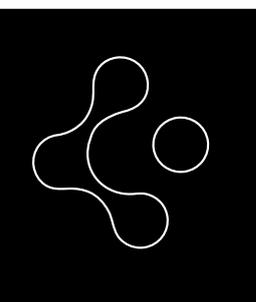
BENJAMIN WAGNER

PHYSIOTHERAPIE

Benjamin Wagner
dipl. Physiotherapeut HF

Schreinerstr. 7 – roter Platz
9000 Sankt Gallen
+41 (0)79 472 79 83
info@beniwagner.ch
www.beniwagner.ch

 Plätze, Wege,
Mauern, Gärten
GL PFLÄSTERUNGEN AG
9410 Heiden
WWW.GL-PFLAESTERUNGEN-AG.CH
079 207 76 26



Günstige Deutschkurse A1-B2

Die Sprache ist wichtig für die Integration. Im August starten wieder Deutschkurse bei Weiterbildung Appenzeller Mittelland.

Kursorte Herisau, Teufen und Heiden
Semesterkosten CHF 390.- bis CHF 590.-
exklusiv Lehrmittel
Anmeldeschluss 30. Juni 2024, **10% Rabatt**
bei Anmeldung bis 15. Juni

Das Kursprogramm finden Sie über den QR-Code oder unter www.webmittelland.ch/deutschkurse



FRISCHKNECHT SCHIESS



- Historische Gebäude
- Holzbau mit regionalem Massivholz
- Fassaden, Schindel- und Dacharbeiten, Vorfenster mit Schieber
- Architektur, Möbelentwurf
- Innenausbau und Möbel

071 344 14 14
POST@FRISCHKNECHT-SCHIESS.CH

Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät

Lassen Sie sich von uns beraten.
071 898 89 42

EWH

Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro | Telematik | Energie | Shop

R.STURZENEGGER

MALEREI · TAPETEN · ABRIEB
TEPPICHE · BELÄGE · PARKETT

Sie wünschen eine Veränderung?

Mit Farben, Tapeten, Putztechniken und Bodenbelägen schaffen wir neue Räume aus einer Hand.

Wir freuen uns,
Sie beraten zu dürfen – 071 877 10 23

Showroom St. Gallen

Langgasse 108/110

Mi 8-11.30 Uhr Di/Do/Fr 14-18 Uhr

oder nach Vereinbarung

Tel. 071 244 40 25

Fensterladen

Fensterzargen

Rollladen

Beschattungen

Terrassendächer

Storenservice

 **wolf**[®]

wolf-storen.ch

GRAF BAU

**Hoch- und Tiefbau
Umbau und Neubau
Abbruch
Umgebungsarbeiten**

Nasen 16
9038 Rehetobel
Telefon 071 870 04 92
Natel 079 216 05 12
graf.bau@bluewin.ch
www.graf-bau.ch

Leiden Sie unter *Krampfademern – Kniearthrose – Abszess – Bluterguss – Bluthochdruck – Tinnitus – Schulter-/Nackenschmerzen – Ischias – Hexenschuss – Verstauchung – Bakerzyste – ... – ... – oder an etwas anderem?*

Die **Blutegel-Therapie**

lindert Schmerzen, fördert die Durchblutung, hemmt Entzündungen, stärkt das Immunsystem, entwässert und entgiftet.

Lassen Sie sich über die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten in meiner Praxis informieren!

Vereinbaren Sie gleich einen Termin für Ihr Vorgespräch!

Anmeldung:

info@praxishoffmann.ch oder

Tel: 071 888 87 86

Naturheilpraxis
Renata Hoffmann

Mit Zusatzversicherung Krankenkassen anerkannt!!

Renata Hoffmann – Kronenwiese 1319 – 9427 Wolfhalden AR



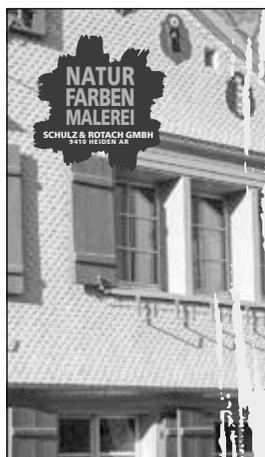
RENÉ SAGER IMMOBILIENVERMITTLUNG



René Sager | info@rsager-immo.ch
www.rsager-immo.ch | T 078 696 40 12
9038 Rehetobel

Mit vollem Einsatz unterstütze ich Sie beim Verkauf oder bei der Suche von Ihrem neuen Zuhause rund um den Säntis!

VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG | UNTERHALT



**Der Sommer
ist da**

Warum Ölfarben auf Holz
die beste Lösung ist.

Wir bieten
kompetente Beratung.

naturfarbenmalerei.ch

WEINBURG

CAFÉ • BÄCKEREI • KONFITOREI

Monatsbrot im Juni
Haferkleie Brot

Unsere Spezialität: Gefüllte Appenzellerbibber

Wir danken herzlich für Ihre Kundentreue!



AG Zimmerei + Schreinerei

Telefon 071 877 11 08 oder 877 25 94
Telefax 071 877 25 61, Natel 079 355 65 43
zaehner-holzbau@bluewin.ch
www.zaehner-holzbau.ch

Haben Sie Wünsche...

betreffend Neubauten, Ein-, Aus- und Umbauten, Küchen, usw.?
Wir erfüllen Ihnen diese mit Freude.

Ihr Ansprechpartner in sämtlichen
Zimmerei / Schreinerei-Arbeiten.

Unser Betrieb läuft ca. zur Hälfte mit
Rechtobler Solarstrom!



Hansruedi Kast AG Rehetobel

Alles aus einer Hand.

BETONTRANSPORTE

**GETRÄNKEHANDEL MIT
RAMPENVERKAUF**

KIPPERTRANSPORTE

**GETRÄNKE -
HAUSLIEFERDIENST**

MULDENSERVICE

WINTERDIENST

**GETRÄNKE-KÜHLANHÄNGER
MIT PARTYINVENTAR**

DEPOT WÜRZER

Hansruedi Kast AG
transport@kast-transport.ch
www.kast-transport.ch
Transport 079 436 10 76
Getränke 071 877 11 76



wann	was	wo	wer
1. Juni, Sa.	ab 08.00		Sportverein
1. Juni, Sa.	ab 08.30	Ettenberg 5	rechtoabler natur
1. Juni, Sa.	11.00+17.30	Vögelinsegg	Zirkus Sonjolino
1. Juni, Sa.	13.30-15.00	Schützenhaus	SG Rehetobel
1. Juni, Sa.	15.00-17.00	Schützenhaus	SG Rehetobel
1.+2. Juni			Chor Rehetobel
2. Juni, So.	17.15	evang. Kirche	LG Dorf
2. Juni, So.	18.30	Kino Rosental	Stiftung Waldheim
3. Juni, Mo.	18.30-19.00	Buechschwendi	
4. Juni, Di.	14.30-16.00	«Krone»	«Krone»
4. Juni, Di.	19.30-21.30	Oberegg	Samariterverein
7. Juni, Fr.	20.00	evang. Kirche	
5. Juni, Mi.	17.00	Gemeindehaus Heiden	
7. Juni, Fr.	15.00-18.30		VMR
7. Juni, Fr.	18.00-22.00	Jugendraum	TWR
7. Juni, Fr.	18.30-21.30	GZ	Samariterverein
7.+8. Juni		GZ/TU	Sportverein
8. Juni, Sa.	14.00-16.00	evang. Kirche	
8. Juni, Sa.	08.30-16.30	GZ	Samariterverein
8. Juni, Sa.	10.15	GZ	Bioterra
9. Juni, So.	09.45	evang. Kirche	Evang. Kirche
9. Juni, So.	ab 10.00	GZ	MGBB
9. Juni, So.			
9. Juni, So.	10.00-16.00		
12. Juni, Mi.	14.00-17.00	Jugendraum	TWR
12. Juni, Mi.	15.15	«Krone»	Kath. Kirche
12. Juni, Mi.	ab 17.00	Turnhalle	Sportverein
13. Juni, Do.	18.00-20.00	Schützenhaus	SG Rehetobel
15. Juni, Sa.	10.00-14.00	Landsgemeindeplatz, Trogen	
15. Juni, Sa.	17.30	kath. Kirche	Kirchen Rehetobel
15.+16. Juni			Feuerwehrverein
17. Juni, Mo.	18.30-19.00	Buechschwendi	
18. Juni, Di.	19.30	GZ	SEM
19. Juni, Di.	19.30	evang. Kirche	Orpheus Oktett
20. Juni, Do.	18.00-21.00	Jugendraum	TWR
21. Juni, Fr.	18.15	Rehetobel	Emanuel Hörler
21. Juni, Fr.	19.00	evang. Kirche	KKR
22. Juni, Sa.	14.30-16.00	«Krone»	«Krone»
22. Juni, Sa.	18.00	Rest. Bären	
22. Juni, Sa.	bis 22.00	Schwimmbad	
22.+23. Juni		Speicher	Chor Rehetobel
22.+23. Juni		Sportplatz	Sportverein
24. Juni, Mo.	19.00	Rest. Linde	LG Lobenschwendi
25. Juni, Di.	13.30-15.30	Heidenerstr. 32	Solarverein
26. Juni, Mi.	17.30-19.30	Kirchgemeindehaus Heiden	
27. Juni, Do.	09.00		Landfrauen
28. Juni, Fr.	18.00-20.00	Schützenhaus	SG Rehetobel
28. Juni, Fr.	18.00-22.00	Jugendraum	TWR
28.-30. Juni		Arbon	Sportverein

Nächste Ausgabe:

Freitag, 28. Juni 2024

Redaktions- und Inserateschluss:

Donnerstag, 20. Juni 2024

Übernächste Ausgabe:

Freitag, 30. August 2024

Textbeiträge an:
Gemeindekanzlei, Rechtoabler Gmäändsblatt,
E-Mail: redaktion@rehetobel.ch

**Gestalten Sie die Zukunft mit,
engagieren Sie sich lokal – als
Gemeinderätin/Gemeinderat!**

Abstimmungssonntag

Sonntag, 9. Juni 2024

09.30 – 11.00 Uhr

Eidg. Abstimmung

Urne beim Gemeindezentrum